

„Historische Filmnacht“ zum 110-jährigen Bestehen

Herz fürs Brauchtum (58) Hermann Althaus organisiert Feier des Heimatvereins Oberstdorf mit

VON SABINE METZGER

Oberstdorf Der Trachtenverein Oberstdorf wird 110 Jahre alt und feiert sein Jubiläum mit einer historischen Filmnacht. Zweiter Vorstand Hermann Althaus gehört zu den Organisatoren der Veranstaltung, bei der Schmalfilme aus den Jahren 1926 und 1961 gezeigt werden – wertvolle Dokumente aus der Geschichte eines Vereins, der 1901 im „Gasthof zur Sonne“ gegründet wurde und der heute mit tausend Mitgliedern der größte Trachtenvereins Deutschlands ist.

Hermann Althaus ist schon als Kind zu den Trachtlern gekommen. Er war bei der historischen Jugendgruppe, war Jugendleiter und Zugscharmonikaspieler bei den „Historischen“. Als die Oberstdorfer Trachtler 100-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert haben, saß Hermann Althaus im Festausschuss. Seit 2004 ist er Zweiter Vorstand. Hermann Althaus ist 38 Jahre alt.

Die „Historische Filmnacht“ organisiert Hermann Althaus zusammen mit Vorstand Werner Griesche. Monatlang haben die beiden in alten Protokollbüchern geforscht und

Dokumente und Fotos aus den Archiven im Heimatmuseum durchforstet. Denn im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier stehen zwei alte Schmalfilme aus den Jahren 1926 und 1961. Die Filme lagen jahrzehntelang im Trachtenvereins-tresor in der Oybele Halle. Sie sind gut erhalten und für den Jubiläumsabend so weit als möglich aufgearbeitet und dann digitalisiert worden. Althaus und Griesche werden sie bei der Filmnacht kommentieren.

Der ältere der beiden, ein Schwarz-Weiß-Film aus dem Jahr 1926, zeigt das Fest zum 25-jährigen Vereinsjubiläum.

Es gibt Aufnahmen von der Feldmesse in Loretto, von der Totenehrung auf dem Marktplatz und vom Festumzug, an dem über 1100 Menschen, 16 Festwagen, 13 Fahnenabordnungen und fünf Musikkapellen teilgenommen haben. Die Veranstaltung war ein Großereignis, zu dem Trachtler aus Garmisch, Bregenz und dem Montafon angereist sind. Auch das All-

gäuer Anzeigeblatt schwärmte damals von diesem großen Trachtenfest im „herrlichen Markt Oberstdorf“. Anhand alter Unterlagen haben Althaus und Griesche versucht, Namen und Gesichter zuzuordnen. „Das ist gar nicht so einfach“, sagt Althaus. Schließlich sei das Filmdokument 85 Jahre alt.

Leichter hatten sie es da bei dem Film aus dem Jahr 1961, der anlässlich des 60-jährigen Jubiläums entstanden war. „Viele Trachtler aus dieser Zeit kennt man ja noch“, erklärt Althaus. Bei schwierigen Fragen habe Ehrenvorstand Sepp Schleich weitergeholfen, der zu dieser Zeit bereits in der Vorstandschaft war. Auf diesem Farbfilm sind neben dem Festumzug durchs Dorf auch Ausschnitte vom Weg der Trachtler durch den Ösch zu den Lorettokapellen zu sehen. Wer die Filme gedreht hat, konnten Althaus und Griesche nicht herausfinden.

Zu den beiden Filmvorführungen wird beim Jubiläumsfest eine nostalgische Ausstellung mit Fotos, lebenden Bildern, interessanten Dokumenten aus alter Zeit und historischen Vereinszeichen aufgebaut. Das Programm zwischen den beiden



Hermann Althaus, Zweiter Vorstand beim Trachtenverein Oberstdorf und einer der Organisatoren der „Historischen Filmnacht“.

Foto: Sabine Metzger

Filmvorführungen werden die Schuhplattler und die Historische Trachtengruppe, die Jodlergruppe und die Oberstdorfer Triomusik gestalten.

i Historische Filmnacht, Tracht – heute und damals“, 28. Mai, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Kartenvorverkauf bei der Tourist-Information unter der Telefonnummer 08322/700290.

